

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0473/2006

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

BoehmeS@stadt-muenster.de

Datum:

01.06.2006

Betrifft

Dyckburgstraße - Einbau einer Querungshilfe in Höhe Wersebeckmannweg

Beratungsfolge

10.08.2006 Bezirksvertretung Münster-Ost

Vorberatung

17.08.2006 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung von Dezember 2005 zum Einbau einer Querungshilfe auf der Dyckburgstraße in Höhe Wersebeckmannweg wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 65.000,00 €, Kosten für die Entfernung von Bäumen sowie die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Höhe von ca. 5.500,00 € und Grunderwerbskosten, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden können, entstehen, wenn die Maßnahme realisiert wird.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bezirksvertretung Münster-Ost in ihrer Sitzung vom 24.11.2005 einen Baukostenzuschuss in Höhe von 7.500,00 € zweckgebunden zur Verfügung gestellt hat.

Begründung:

Die Verbesserung der Querungsmöglichkeit auf der Dyckburgstraße in Höhe Wersebeckmannweg wird seit Jahren seitens der Bezirksvertretung Münster-Ost (Anregung 43/2003 der SPD-Fraktion vom 21.07.2003, A-O/0154/2004 der CDU-Fraktion vom 07.07.2004, A-O/0019/2005 der CDU-Fraktion vom 03.03.2005), des Kollegiums und der Elternschaft des Gymnasiums St.Mauritz gefordert.

Für den Stadtbezirk Münster-Ost wurden 4 Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Rahmen des Gesprächs des Oberbürgermeisters mit den Bezirksvorstehern benannt. Entsprechend der mit der Bezirksvertretung Münster-Ost abgestimmten Dringlichkeit der Maßnahmen wird die Schulwegsicherung auf der Dyckburgstraße an erster Stelle geführt.

Schüler aus Mauritz müssen auf ihrem Schulweg in Höhe der Einmündung Wersebeckmannweg die Dyckburgstraße queren, da nur auf der Westseite der Dyckburgstraße ein gegenläufiger gemeinsamer Geh- und Radweg vorhanden ist. Derzeit wird durch zwei Absperrgitter die Querungsstelle gegenüber der Einmündung definiert.

Die Verkehrsbelastung der Dyckburgstraße liegt in der morgendlichen Spitzenstunde bei ca. 700 Kfz/h.

In zahlreichen Ortsterminen und Gesprächen wurden verschiedene Vorschläge (Tempo 30, Bedarfsampel, Zebrastreifen, Beschilderung, Querungshilfe) zur Verbesserung der Schulwegsicherung diskutiert und geprüft.

Die Prüfergebnisse wurden in der Beschlussvorlage V/ 0925/2005 „Verkehrliche Situation im Ortsteil Handorf“ dargelegt. Der Einbau eines Fahrbahnteilers wurde hierbei als einzige adäquate Lösung zur Sicherung der Radfahrer und Fußgänger benannt.

Die Dyckburgstraße wird südlich der Einmündung Wersebeckmannweg nach Osten aufgeweitet. Die Breite der Querungshilfe beträgt 2,50 m, die Fahrstreifenbreiten betragen 3,25 m. Aufgrund der Verschiebung des östlichen Gehweges ist die Entfernung von 2 Bäumen erforderlich. Entsprechende Kompensationsmaßnahmen werden berücksichtigt.

Die Baukosten betragen ca. 65.000 €. Die Kosten für die Entfernung der Bäume sowie die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden auf ca. 5.500,00 € geschätzt. Zudem ist für den Ausbau Grunderwerb erforderlich. Die Kosten hierfür können zum jetzigen Planungsstand nicht benannt werden.

Die Maßnahme ist nach dem GVFG förderfähig. Die Anmeldung der Maßnahme wurde zum 01.06.2006 bei der Bezirksregierung eingereicht. Ein entsprechender Antrag wird in 2007 gestellt werden. Voraussetzungen für einen frühestmöglichen Baubeginn 2008 sind, dass die Maßnahme in der Prioritätenliste aller GVFG-Maßnahmen im Stadtgebiet einen hohen Stellenwert erhält und dass die erforderlichen finanziellen Mittel -Eigenanteil und Fördermittel- zur Verfügung gestellt werden.

I. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Lageplan

Auszug V/0925/2005